Autofahrerin bringt verletzte Radfahrerin zur Arbeit: Polizei sucht Zeugen

Unbekannte Autofahrerin bringt verletzte Radfahrerin nach Unfall zur Arbeit. Polizei sucht Zeugen. Jetzt informieren!

Bochum (ots)

Ein skurriler Verkehrsunfall ereignete sich am Donnerstag, den 29. August, in Bochum, der die örtliche Polizei auf den Plan rief. Eine Autofahrerin kollidierte mit einer Radfahrerin, die dadurch zu Boden stürzte und sich Verletzungen zuzog. Anstatt jedoch sofort Hilfe zu leisten oder die Polizei zu informieren, entschied sich die unbekannte Fahrerin, die verletzte Frau in ihrem Fahrzeug zur Arbeit zu fahren und ersparte sich damit die regulären Abläufe nach einem Verkehrsunfall.

Der Vorfall ereignete sich gegen 6 Uhr morgens auf dem Harpener Hellweg, als die Autofahrerin von der Sheffield-Ring in Richtung der Autobahnbrücke A40/A43 unterwegs war. Aus bislang unbekanntem Gründen kam es zu dem Unglück in Höhe der Hausnummer 12. Die 49-jährige Radfahrerin aus Bochum war die Geschädigte des Vorfalls, der sich schnell zu einer unerwarteten Wendung entwickelte.

Die Umstände der Unfallaufnahme

Nach dem Zusammenstoß war die Autofahrerin nicht nur nachlässig, sondern hinterließ auch das beschädigte Fahrrad im Gebüsch eines nahegelegenen Fast-Food-Restaurants. Dies wirft Fragen zur Verantwortung und zum Verhalten bei derartigen

Vorfällen auf. Stattdessen brachte sie die verletzte Radfahrerin direkt zu ihrer Arbeitsstelle, als ob dies eine gangbare Lösung wäre.

Es war ein Mitarbeiter des betroffenen Unternehmens, der die Situation als besorgniserregend erachtete und die Polizei sowie einen Rettungswagen verständigte. Der Rettungsdienst brachte die verletzte Frau zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus, wo sie sich um ihre leichten Verletzungen kümmern lassen konnte. Der Sachschaden am Fahrrad wird auf etwa 1500 Euro geschätzt, was die Dringlichkeit einer ordnungsgemäßen Unfallmeldung noch unterstreicht.

Eine unbekannte Unfallverursacherin

Die Polizei hat die Aufgabe, den Vorfall zu klären und sucht aktiv nach der verantwortlichen Autofahrerin. Diese wird folgendermaßen beschrieben: Sie soll etwa 20 Jahre alt, ca. 1,70 m groß und von kräftiger Statur sein. Ihre blonden Haare und ein Septum-Piercing könnten dabei helfen, sie zu identifizieren. Bei dem Fahrzeug handelte es sich um einen schwarzen Ford Streetka, was eventuell die Suche erleichtert.

Die Ermittlungsbehörden appellieren daher an die Autofahrerin sowie andere mögliche Zeugen, sich unter der Telefonnummer 0234 909-5206 zu melden. Insbesondere in solchen Fällen ist es essentiell, dass Beteiligte Verantwortung übernehmen und die notwendigen Schritte unternehmen, um die Situation korrekt zu behandeln.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de